

Presseinformation

„Inside out – WIR SEHEN UNS!“

Das Kunstprojekt „Inside out – WIR SEHEN UNS!“ wurde am 24. November 2020 auf dem BioMedTec-Wissenschaftscampus am Audimax, Mönkhofer Weg eröffnet. Weit mehr als 100 Portraits von Lehrenden, Forschenden, Studierenden und Mitarbeitenden hängen an der zentralen Fassade auf dem Campus und signalisieren Sichtbarkeit trotz Pandemie.

Organisiert von der BioMedTec Management GmbH und umgesetzt von der Fotografin Anja Doehring, senden die Lübecker Hochschulen im Rahmen ihres Kooperationsprojektes „Lübeck hoch drei“ (LH³) damit das Signal: Wir zeigen Präsenz und bleiben den Menschen der Stadt verbunden.

Während der Corona-Pandemie sind die sonst so mit Leben erfüllten Hochschulen und der Campus Lübeck weitgehend menschenleer. Forschung und Lehre gehen jedoch weiter, auch wenn nach außen hin davon nicht viel zu sehen ist. Die BioMedTec Management GmbH, die Musikhochschule Lübeck (MHL), die Technische Hochschule (TH) Lübeck und die Universität zu Lübeck (UzL) zeigen, dass sie auch in Krisenzeiten zusammenstehen und in der Gesellschaft präsent sind.

In diesem Sinn sagte UzL-Präsidentin Prof. Gabriele Gillessen-Kaesbach anlässlich der Eröffnung: „Trotz der Corona-Pandemie wird weiter geforscht, studiert, gelehrt und gearbeitet. Das Fotoprojekt „Inside Out – WIR SEHEN UNS!“ zeigt Portraits von Menschen der drei Lübecker Hochschulen, die in diesen Zeiten auf dem Campus und in der Stadt nur wenig sichtbar sind. Auf mehr als 100 Fotos sind einzelne Personen zu sehen - dennoch stehen sie zusammen für eine starke und vielfältige Gemeinschaft, die nach vorne blickt. Dieser Gedanke passt wunderbar zu unserer Initiative LH³. Ich freue mich, dass wir diese besondere Ausstellung auf dem Campus haben und so den Menschen unserer Hochschulen auch in diesen Zeiten ein Gesicht geben können.“

Auch TH-Präsidentin Dr. Muriel Helbig verwies darauf, dass die Lübecker Hochschulen, Institute und assoziierte Institutionen besonders in Krisenzeiten weiterhin Orte der Vielfalt, des Lernens, des Forschens und des Austausches sind. Sie sagte: „‘Inside Out – WIR SEHEN UNS!’ zeigt, dass die Lübecker Hochschulen auch in Zeiten des ‚Social Distancing‘ in der Gesellschaft präsent sind und nahbar bleiben. Wir zeigen uns hier als Individuen: fröhlich, zupackend, optimistisch. Wir halten zusammen, wir suchen nach Lösungen, wir machen einander Mut. Diese Haltung möchten wir mit den Lübeckerinnen und Lübeckern teilen und damit ein positives Signal senden. Wir sehen uns.“

Prof. Rico Gubler, Präsident der MHL zeigte sich sehr erfreut über die gemeinsame Präsenz der Lübecker Hochschulen an einem Ort: „Dass auch Portraits der Musikhochschulmitglieder auf dem Campus am Audimax präsent sind, ist einerseits ein Signal der Verbundenheit in für unsere Hochschulen sehr schwierigen Zeiten – andererseits ein sichtbares Dokument unserer zukunftsweisenden Hochschulkooperation im Projekt LH³.“

In der Lübecker Innenstadt werden die Portraits der Hochschulangehörigen zu einem späteren Zeitpunkt zu sehen sein: an der Fassade der zur MHL gehörenden Holstentorhalle.

Als ästhetische Intervention und Teil eines weltweiten Kunstprojekts ist „Inside out – WIR SEHEN UNS!“ eingebunden in das internationale, partizipatorische Kunstprojekt „INSIDE OUT“ des in New

York lebenden französischen Künstlers JR. Seit 2011 haben über 360.000 Menschen aus 142 Ländern daran mitgewirkt.

Die Lübecker Foto-Installationen werden für mehrere Monate im öffentlichen Raum gezeigt. Über den Aktionszeitraum hinaus sind die Portraits auf einer Website zu sehen, ergänzt mit Texten und Geschichten der abgebildeten Personen. Auch auf der Seite des globalen Projekts „INSIDE OUT“ wird das Lübecker Projekt gezeigt.